

# GARBSEN

## „Immer für schlimmsten Fall vorbereitet“

Erster nächtlicher Einsatz für Mitarbeiter des Winterdienstes / Corona erschwert Arbeit erheblich

Von Gerko Naumann

**Garbsen.** Um kurz vor 3 Uhr am Dienstag war die Nachtruhe für 25 Mitarbeiter der Servicebetriebe Garbsen beendet. Zum ersten Mal in diesem Winter hatte der Bereitschaftsdienst, der jede Nacht ab 2 Uhr auf Kontrollfahrt im Stadtgebiet unterwegs ist, Alarm ausgelöst. Die Schneedecke auf den Straßen war so dick, dass der Winterdienst ausrücken musste, um Schnee zu räumen sowie Salz und Split zu streuen. „Wegen Glätte waren wir in den vergangenen Wochen schon mehrfach im Einsatz. Aber das war das erste Mal seit Langem, dass mal wieder was mit Schnee los war“, sagt Meino Heuer, Leiter der Servicebetriebe.

Mit 16 Fahrzeugen machten sich die städtischen Mitarbeiter an die Arbeit, um die Straßen vor dem Einsetzen des Berufsverkehrs frei zu machen. „Unsere Leute wissen ganz genau, welche Straßen in Garbsen als Erstes glatt werden und streuen dort zuerst“, sagt Heuer. Der Fokus des Winterdienstes gilt zunächst den Hauptstraßen, danach sind die Bereiche vor öffentlichen Gebäuden an der Reihe, etwa vor Schulen. „Dabei ist es egal, ob morgens 200 Kinder in die Schule kommen oder wegen Corona nur 20“, sagt Heuer.

### Spürbarer Klimawandel

Der gebürtige Ostfrieser beschäftigt sich seit Langem mit dem Thema Klimawandel. Seine Mitarbeiter bekämen dessen Auswirkungen fast täglich ganz konkret zu spüren, sagt er. „Die Extreme nehmen zu. Das gilt für die Trockenheit im Sommer, für die starken Regenfälle, und das kann auch für den Schneefall gelten“, sagt Heuer.

Im Durchschnitt seien die Winter seit einigen Jahren aber deutlich milder geworden, was die Servicebetriebe anschaulich mit Zahlen belegen



Das Silo (Bild links) auf dem Hof der Servicebetriebe in Havelse ist mit etwa 100 Tonnen Streusalz gefüllt. Meino Heuer von den Servicebetrieben Garbsen (Mitte) zeigt den neuen Unimog, der auch im Winterdienst eingesetzt wird. Ralf Schmidt (rechts) von den Servicebetrieben füllt Salz in einen Behälter auf dem Streufahrzeug.



FOTOS: GERKO NAUMANN

können. „Vor ein paar Jahren haben wir noch 400 bis 500 Tonnen Streusalz pro Jahr gekauft und verbraucht. Zuletzt haben 100 Tonnen für die extrem schwachen Winter ausgereicht“, sagt Heuer. Das hat außer der steigenden Sicherheit im Verkehr auch noch einen weiteren positiven Nebeneffekt: Die Kosten für die Straßenreinigung, in denen auch der Winterdienst enthalten ist, sind für die Bürger gesunken.

Eine Wetterprognose für die

nächsten Wochen sei schwierig, sagt Heuer. Die entsprechenden Apps hat er ständig im Blick, aber: „Wir befinden uns auf einer Grenze. Es kann mal über, mal unter null Grad sein.“



Die Extreme nehmen zu. Das gilt für die Trockenheit im Sommer, für die starken Regenfälle, und das kann auch für den Schneefall gelten.

Meino Heuer,  
Servicebetriebe Garbsen

Für die Mitarbeiter des Winterdienstes bedeutet das: Ihre Nachtruhe könnte während der Bereitschaft noch häufiger früh enden. „Wir müssen immer auf den schlimmsten Fall

vorbereitet sein“, betont Heuer. Dieses Motto gilt auch für die Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie. Unter den mehr als 80 Mitarbeitern der Servicebetriebe hat es bislang keinen positiven Test gegeben, berichtet Heuer erleichtert. Das sei aber nur möglich, weil die Verantwortlichen seit Beginn der Krise strenge Maßnahmen umgesetzt haben. Die sehen vor allem vor, dass die Mitarbeiter nach Gruppen getrennt sind, die unter anderem in Havelse, Auf der Horst und Berenbostel untergebracht sind.

### Strenge Corona-Maßnahmen

„Diese Trennung ermöglicht, dass wir auch im Fall einer Infektion weiterhin alle dringend notwendigen Aufgaben erledigen können“, sagt Heuer. Dazu gehören neben dem Winterdienst die Pflege der Abwaspumpwerke und das Ausheben von Gräbern für Beerdigungen. Auch in den Mittagspausen dürfen sich deshalb nur wenige Mitarbeiter und nur mit Abstand treffen. Zudem wurden alle beliebten Freizeitaktivitäten abgesagt, darunter das gemeinsame Grillen im Sommer und die Weihnachtsfeier. „Es gefällt natürlich

nicht allen, dass wir momentan fast immer nur Dinge streichen und Regeln verschärfen“, berichtet Heuer. „Es geht derzeit aber leider nicht anders.“

### Neuer Unimog hilft das ganze Jahr über

Der Fuhrpark der Servicebetriebe wächst. Für 200 000 Euro haben die Verantwortlichen einen neuen Mercedes Unimog angeschafft. Damit können die Mitarbeiter bei jeder Witterung und in jedem Gelände fahren, sagt Leiter Meino Heuer. Außerdem ist das Fahrzeug ein echter Alleskönner, weil die daran befestigten Arbeitsgeräte jederzeit ausgetauscht werden können – etwa von der Schneeschaukel im Winter zum Häcksler oder Seilzug im Frühjahr. „Wir schaffen ausschließlich Fahrzeuge an, die das ganze Jahr über im Einsatz sind“, erläutert Heuer. Und offenbar werden sie von den Mitarbeitern der Werkstatt gut gepflegt: Der letzte Unimog, der auch weiterhin in Garbsen im Einsatz bleiben wird, hat bisher beachtliche 25 Jahre und fast 200 000 Kilometer durchgehalten. *kon*



Dieser extra dafür gekaufte Container dient einer Gruppe der Servicebetriebe in der Corona-Zeit als Aufenthaltsraum.

## Wietschorke und Jonack sind Sportler des Jahres

Stadt holt ausgefallene Ehrung für 2019 nun kontaktlos nach / Preise und Glückwünsche kommen pandemiebedingt per Post

Von Ingo Rodriguez

**Garbsen.** Würdigung für erfolgreiche Leistungen vor der Corona-Krise: Die Golferin Finja Wietschorke und Tischtennisspieler Dominik Jonack sind Garbsens Sportler des Jahres 2019. Weil die Ehrung im vergangenen Jahr wegen der Pandemie abgesagt wurde, zeichnet die Stadt Garbsen die Titelträger sowie die Zweit- und Drittplatzierten jetzt nachträglich aus.

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, werden die Sportler wegen der weiterhin andauernden Infektionsgefahren kontaktlos geehrt. Sie erhalten ihre Preise und ein persönliches Anschreiben des Bürgermeisters per Post. Als Jugendsportler haben Voltigeurin Salome Trampler und Rennrollstuhlfahrer Jannes Günther die Jury überzeugt. Garbsens Mannschaft des Jahres ist das Teenage Team des Tanzentrums Kressler, bei den Jugendlichen siegte das Teakwondo-Team des FTC Kungang.

„Die Möglichkeit, die Ehrung im Rahmen der Ehrung 2021 nachzuholen, ist noch nicht abzusehen“,

begründet Bürgermeister Christian Grahl das ausgewählte Verfahren. „Die Würdigung der hervorragenden Leistungen im Sportjahr 2019 liegt uns am Herzen, daher wählen wir jetzt diesen besonderen Weg.“ Die städtische Abteilung für Kultur und Sport hatte im Dezember 2019 von den Sport- und Schützenvereinen Nominierungen entgegengenommen. Für die Auswahl war eine Arbeitsgruppe aus Ratsmitgliedern und Vereinsvertretern zuständig.

### Das sind die Siegerinnen ...

Die bei der Sportlerwahl bestplatzierte Golferin Wietschorke gehört zum Golf-Club Hannover. Sie belegte 2019 den ersten Platz im Einzel-Zählspiel bei der deutschen Meisterschaft. Für die Leichtathletin Melina Schröder vom Garbsener SC sprachen als Zweitplatzierte der Sportlerwahl ihr erster Platz bei der Landesmeisterschaft im Dreisprung und der 13. Platz im Dreisprung bei der deutschen Meisterschaft. Den dritten Platz bei den Garbsener Sportlerinnen belegt Tänzerin Jessica Kotzur. Sie erhält ihre Auszeichnung für den vierten



Finja Wietschorke spielt beim Golf-Club Hannover.

Platz bei der deutschen Meisterschaft und den neunten Platz bei der Europameisterschaft mit dem Tanzcenter Kressler im Disco Dance.

### ... und das die Sieger

Der Garbsener Sportler des Jahres, Tischtennisspieler Jonack, ist Mitglied bei Hannover 96 und hat im Tischtennis den fünften Platz für



Dominik Jonack ist Tischtennisspieler bei Hannover 96. FOTOS: STADT GARBSEN

Deutschland bei der Weltmeisterschaft und den dritten bei der Europameisterschaft belegt. Post von der Stadt erhält auch Leichtathlet Lennart Mesecke, der auf dem zweiten Platz der Wahl landete. Er wurde mit der LG Nord Berlin Erster bei der deutschen Meisterschaft in den Disziplinen Zehn-Kilometer-Lauf und Crosslauf. Leichtathlet Sebastian Reibischke wird von der

## Wem gehören diese Taschen?

**Garbsen.** Die Polizei in Garbsen hat zwei Handtaschen samt Inhalt sichergestellt, die mutmaßlich gestohlen wurden. Gefunden wurden sie bei einem 54-Jährigen aus Stelingen. Gegen den Mann ermitteln die Beamten bereits wegen verschiedener Straftaten.

Bei ihm wurden außer den Handtaschen unter anderem zwei Fahrräder gefunden, deren Eigentümer die Polizei ebenfalls weiterhin sucht. Zudem wurde der 54-Jährige bereits Anfang Januar festgenommen, nachdem er ein Auto aufgebrochen hatte und völlig betrunken zum Tatort zurückgekehrt war. Der Mann hatte gegenüber den Ermittlern eingeräumt, „seinen Lebensunterhalt durch Straftaten zu bestreiten“, sagt Karin Homann, Sprecherin der Polizei Garbsen. *kon*

**Info** Bislang konnte die Polizei die Handtaschen noch keiner Straftat zuordnen. Sie bittet nun um Hinweise auf die Eigentümerinnen unter der Telefonnummer (05131) 7014515.



Die Handtaschen samt Inhalt wurden von der Polizei sichergestellt.

FOTOS: POLIZEI GARBSEN

## Inzidenzwert in Garbsen sinkt

**Garbsen.** Der zweite Lockdown in der Corona-Pandemie zeigt offenbar auch in Garbsen Wirkung. Der Inzidenzwert sinkt seit Tagen kontinuierlich. Die Zahl gibt an, wie viele Menschen sich in den vergangenen sieben Tagen mit dem Virus angesteckt haben – hochgerechnet auf 100 000 Einwohner.

Am Mittwoch betrug die Inzidenz nach Angaben des Gesundheitsamtes der Region Hannover in Garbsen noch 176,6. Zum Vergleich: Eine Woche zuvor wurde der Wert mit 253,9 angegeben. Der Durchschnittswert der Region Hannover lag am Mittwoch bei 133,6. Dieser Wert ist entscheidend dafür, welche strengen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie in dem jeweiligen Landkreis gelten.

Die Zahl der aktuell mit dem Coronavirus Infizierten in Garbsen sinkt ebenfalls. Vor einer Woche waren es noch 287 Menschen, aktuell meldet die Region 254 in Garbsen. Seit Beginn der Pandemie haben sich demnach 254 Menschen in Garbsen angesteckt. *kon*